
NachwuchsNewsletter 01/2019

Aktuelles zur Nachwuchsförderung an der Universität Bielefeld

Veranstaltungen des Service Centers für den wissenschaftlichen Nachwuchs
Veranstaltungen des Welcome Centre
Rundgang für neue Lehrende
Bielefelder Frühjahrstagung: Forschungsperspektiven auf Unterricht im Spannungsfeld von Kontingenz und Kontinuität (Lehramt/ Bildungswissenschaften)
Disputationstraining
Mein erster Tag als Lehrende_r – Optimal vorbereitet in die erste Sitzung

Externe Ausschreibungen

Alle Karrierephasen

VW-Foundation: Travel Grants for conferences
JAUW: International Fellowship Program for stays in Japan (women in any discipline)
EU: Horizon 2020 – Marie Skłodowska-Curie Research and Innovation Staff Exchange (all disciplines)

Studierende und Promovierende

Promotionsstipendien der Begabtenförderwerke (alle Disziplinen)
GOstralia! Research Center: Stipendien für Promotion in Australien (alle Disziplinen)
Krupp-Stiftung: Stipendien für Forschungsaufenthalte in Stanford (USA) (Geistes- und Sozialwissenschaften)
Fulbright: Stipendien für Forschungsaufenthalte in den USA (alle Disziplinen außer Medizin)
Verbraucherzentrale NRW/MIWF/MKULNV: Nachwuchsförderpreise Verbraucherforschung (alle Disziplinen)

Postdocs

ANR-DFG: Förderprogramm für deutsch-französische Forschungsprojekte (Geistes- und Sozialwissenschaften)
Stiftung Mercator/IPC: IPC Fellowship Program at Istanbul Policy Center (all disciplines)
TWAS/DFG: Cooperation Visits Programme for Postdocs from Sub-Saharan Africa (all disciplines)
DFG: Trilaterale Forschungskonferenzen 2020-2022 (Geistes- und Sozialwissenschaften)
Minerva Stiftung: Short Term Research Grants (all disciplines)
DFG: Nachwuchsakademie Medizintechnik (Naturwissenschaften und Medizin)

Weitere Informationen

Nacaps: Erste bundesweite Befragung von Promovierenden startet am 18.02.2019
EUA-CDE Survey: Doctoral education in Europe today: approaches and institutional structures
Postdoc-Stellen: Peer-Review nicht besser als Losverfahren

Aktuelles zur Nachwuchsförderung an der Universität Bielefeld

Veranstaltungen des Service Centers für den wissenschaftlichen Nachwuchs

13.03.2019: [Workshop: Was gehört in eine gute Promotionsstipendienbewerbung?](#)

27.03.2019: [Overview Research Funding in Germany](#)

03.04.2019: [Workshop: Gute Projektanträge stellen – Informationen und Anregungen](#)

Veranstaltungen des Welcome Centre

Campus Start, 04.03.2019, 9:30 Uhr in U7-228

Newly arrived at Bielefeld University you might have many questions about the university, the city and the necessary formalities to get settled in Germany. Campus Start aims at giving you an introduction on these topics. The presentation will provide you with relevant and (perhaps) entertaining information on Bielefeld University. You will also be able to gain an overview of the bureaucratic steps that need to be taken after your arrival. Afterwards you are welcome to join our campus tour (11:30-12:30).

International Lunch, 04.03.2019, 12:30 Uhr Westend Cafeteria

Use this opportunity to meet other international researchers and exchange ideas and experiences about your life in Bielefeld and at the university. You can bring your own lunch or buy some food at the cafeteria. Welcome Centre staff members are also on hand to answer any questions you may have about settling in Bielefeld. You are welcome to bring colleagues, friends or family members as well.

19.02. & 19.03.2019: International Stammtisch, 19:30 Uhr at Casa Café & Bar

The International Stammtisch (Regulars' Table) is a casual, informal group meeting held on a regular basis. Hosted by the Welcome Centre for International Researchers and Doctoral Students, the event offers the opportunity to meet peers from across the globe. Stop by for a drink and a chat – family and friends are welcome, too! No registration is required, just come as you are and stay as long as you like.

Contact: [Welcome Centre](#)

Rundgang für neue Lehrende

Termin: 20.03.2019, 09:30 - ca. 13:00 | Treffpunkt: X-E1-103

Website: www.uni-bielefeld.de/pep

Die Universität Bielefeld hält für Lehrende zahlreiche Möglichkeiten des Austauschs sowie Unterstützungs- und Beratungsangebote rund um das Thema Hochschullehre bereit. Im Zuge des vormittäglichen Rundgangs werden Ihnen u.a. Angebote aus den Bereichen Organisation von Lehre, Lehrveranstaltungen gestalten, technische Unterstützung für Lehrveranstaltungen, Prüfungsorganisation, Beratung von Studierenden, Personalentwicklungsservices und rechtliche Fragen im Bereich Hochschullehre vorgestellt. Sie lernen Mitarbeiter_innen kennen, an die Sie sich bei Fragen wenden können. Den Abschluss bildet die Möglichkeit zum Austausch bei Kaffee, Tee und Brötchen.

Kontakt: [Franziska v. Wendorff](#) (Projekt „Gut ankommen“)

Bielefelder Frühjahrstagung: Forschungsperspektiven auf Unterricht im Spannungsfeld von Kontingenz und Kontinuität (Lehramt/ Bildungswissenschaften)

Termin: 26.03.-28.03.2019

Website: www.bised.uni-bielefeld.de

Die Bielefeld School of Education (BiSEd) veranstaltet zusammen mit den lehrerausbildenden Fakultäten jeweils im Frühjahr eine Tagung für Nachwuchswissenschaftler/innen der Lehrerbildung bzw. Bildungswissenschaften und Fachdidaktiken. „Herzstück“ der Nachwuchstagung sind Forschungswerkstätten, welche inhaltlich entlang der Themen und Anliegen der Teilnehmenden gruppiert werden. In den Forschungswerkstätten werden die Qualifikationsprojekte der Nachwuchswissenschaftler/innen reflektiert und kritisch mit den Peers sowie den beratend teilnehmenden Hochschullehrenden diskutiert. Darüber hinaus gibt es ein Rahmenprogramm zum jeweiligen Tagungsthema, bestehend aus einem Symposium am 27.03.19 von 10-12 Uhr in UHG H3 sowie einem Abschlussvortrag am 28.03.19 von 14-16 Uhr in X E0-002. Eine Teilnahme am Rahmenprogramm ist auch ohne Anmeldung möglich!

Kontakt: [Dr. Carolin Dempki](#) (BiSEd)

Disputationstraining

Termin: 11./12.03.2019

Website: www.uni-bielefeld.de/pep

Der letzte große Meilenstein der Promotion ist die mündliche Verteidigung der Arbeit, die besondere kommunikative Herausforderung mit sich bringt. Dieser Workshop richtet sich an Promovierende, die sich intensiv auf ihre Disputation vorbereiten wollen. Auf Basis der individuellen Erfahrungen der Teilnehmer werden im Workshop auf der einen Seite Präsentationstechniken und Verteidigungsstrategien erarbeitet. Das beinhaltet sowohl die angemessene Darstellung wissenschaftlicher Studienergebnisse während der Disputation als auch adäquate Reaktionsmöglichkeiten bei kritischen Rückfragen.

Kontakt: [Carla Sauvigny-Wigge](#) (PEP)

Mein erster Tag als Lehrende_r – Optimal vorbereitet in die erste Sitzung

Termin: 27.03.2019

Website: www.uni-bielefeld.de/pep

Mit Blick auf Ihre eigene, in der kommenden Woche beginnende Lehrveranstaltung können Sie sich in diesem Workshop mit Kolleg/innen über drängende Fragen austauschen, sich gegenseitig Rückmeldung geben und gemeinsam überlegen, was Sie bis zum Beginn ihrer Veranstaltung noch vorbereiten möchten oder sollten.

Neben kurzen Inputs zur Vorbereitung auf die erste Sitzung nimmt der Austausch über die Themen der Teilnehmenden einen breiten Raum ein. Themen könnten u.a. sein:

- Das "A bis Z" der Vorbereitung
- Meine Rolle als Lehrende_r
- Umgang mit Lampenfieber
- "Der erste Kontakt": Tipps und Tricks für einen gelungenen Einstieg in die Lehrveranstaltung
- Sicherheit durch organisiertes Feedback
- Gern vergessene Essentials von "Du oder Sie?" bis "Was ziehe ich an?"

Insgesamt geht es darum, dass Sie mit dem guten Gefühl in die erste Sitzung gehen, an alles für Sie Wesentliche gedacht zu haben. Daher wird der Workshop thematisch flexibel gehalten.

Kontakt: [Claudia Jockisch](#) (PEP)

[nach oben](#)

Externe Ausschreibungen

Alle Karrierephasen

VW-Foundation: Travel Grants for conferences

The Volkswagen (VW) Foundation offers travel grants for PhD students and early postdocs to visit conferences in autumn. The grants include travel expenses to and from the conference, visa fees (if applicable), as well as accommodation.

- **10.-12. September, Hannover:** "[Positioning the Humanities in the 2020s](#)",
Deadline: 30 April 2019
- **3./4. October, Berlin:** "[Interdisciplinarity Revisited](#)",
Deadline: 30 April 2019
- **9.-11. October, Hannover:** "[Extreme Events - Building Climate Resilient Societies](#)",
Deadline: 28 March 2019

Contact: [Anorthe Wetzel](#) (VW Foundation)

JAUW: International Fellowship Program for stays in Japan (women in any discipline)

Deadline: 31.03.2019

Website: www.jauw.org

The Japanese Association of University Women (JAUW) is now calling for Applications for its 2019 International Fellowships to allow promising researchers/graduate students in any field to spend a period of time in residence in a graduate/research institute etc. in Japan. The program will allow maximum of 2 recipients, each winning between Yen 500,000 and up to Yen 1,000,000 to support transportation to and from Japan and cost for her stay in Japan. The period of stay in Japan is for 4 to 6 months between October 2019 and March 2020. Applicants must be non-Japanese women below 45 years, must live outside Japan at the time of application, hold a Master's Degree of above and need to identify an Institution or university in Japan where to conduct research. Applicants need to have contacted and obtained a consent from a host at the identified institution before application.

Contact: [JAUW International Fellowship Committee](#)

EU: Horizon 2020 – Marie Skłodowska-Curie Research and Innovation Staff Exchange (all disciplines)

Deadline: 02.04.2019

Website: ec.europa.eu

The European Union supports International and inter-sectoral cooperation through the Research and Innovation Staff Exchanges (RISE). The RISE scheme promotes international and cross-sector collaboration through exchanging research and innovation staff, and sharing knowledge and ideas from research to market (and vice-versa). Therefore it will support short-term mobility of research and innovation staff at all career levels, from the most junior (post-graduate) to the most senior (management), including also administrative and technical staff. It will be open to partnerships of universities, research institutions, and non-academic organisations both within and beyond Europe. In worldwide partnerships, academia-to-academia exchanges will be permitted. RISE is part of the Marie Skłodowska-Curie actions (MSCA) that provides grants for all stages of researchers' careers.

Contact: [Erika Sahrhage](#) (Universität Bielefeld, Dezernat FFT)

[nach oben](#)

Studierende und Promovierende

Promotionsstipendien der Begabtenförderwerke (alle Disziplinen)

Motivierte und gesellschaftlich engagierte Studierende mit überdurchschnittlichem Studienabschluss haben die Möglichkeit, während der Promotion durch eines der dreizehn Begabtenförderwerke finanziert zu werden. Promovierende erhalten ein monatliches Grundstipendium von bis zu 1.350 € plus 100 € Forschungskostenpauschale sowie ggf. weitere Zuschläge. Die Regelförderdauer beträgt zwei Jahre und kann um ein weiteres Jahr verlängert werden.

Bei folgenden Werken enden demnächst die Bewerbungsfristen:

[Heinrich Böll Stiftung](#): 01.03.2019

[Rosa Luxemburg Stiftung](#): 01.04.2019

[Avicenna Studienwerk](#): 01.04.2019

[Stiftung der Deutschen Wirtschaft](#): 02.04.2019

[Hans-Böckler-Stiftung](#): 15.04.2019

[Ernst Ludwig Ehrlich Studienwerk](#): 30.04.2019

[Friedrich-Naumann-Stiftung](#): 30.04.2019

GOstralia! Research Center: Stipendien für Promotion in Australien (alle Disziplinen)

Deadline: unterschiedlich je nach Hochschule (März bis Juli)

Website: www.gostralia.de

Das GOstralia! Research Centre schreibt 2019 in Zusammenarbeit mit vier renommierten Universitäten in Australien neun exklusive Doktorandenstipendien aus. Die Vollstipendien decken sowohl die Studiengebühren für das komplette dreijährige Promotionsstudium in Australien als auch die Lebenshaltungskosten und die Kosten für die Krankenversicherung. Der Studienstart ist entweder noch 2019 oder 2020 möglich. Die Ausschreibung richtet sich an Bewerber mit sehr guten Studienleistungen, die ihre internationale Forschungskarriere mit einer Promotion an einer Universität Australiens voranbringen möchten. Passend dazu bietet GOstralia Veranstaltungen an, in denen über die Stipendien sowie die australische Forschungslandschaft informiert wird.

Kontakt: [Rebecca Fischer](#) (GOstralia)

Krupp-Stiftung: Stipendien für Forschungsaufenthalte in Stanford (USA) (Geistes- und Sozialwissenschaften)

Deadline: 31.03.2019

Website: www.krupp-stiftung.de

Die Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung und die Stanford University richten das „Krupp-Foundation Fellowship for Visiting Student Researcher at Stanford“ ein. Im Rahmen dieses Programms vergibt die Krupp-Stiftung drei Forschungsstipendien an deutsche Promovierende im Bereich der Geistes- und Sozialwissenschaften, um ihnen im Rahmen ihres Dissertationsvorhabens einen Aufenthalt an der Stanford University in Kalifornien/USA zu ermöglichen. Das Stipendienprogramm wendet sich an Promovierende deutscher Universitäten, die im Verlauf des Studiums ausgezeichnete Leistungen erbracht haben und von denen eine erfolgreiche wissenschaftliche Laufbahn erwartet werden kann. Bewerben können sich Promovierende ausschließlich für folgende Fächer: Kunstgeschichte, Klassische Philologie, Vergleichende Literaturwissenschaften, Germanistik, Spanische Philologie und Lateinamerikastudien, Anglistik, Amerikanistik, Geschichte, Musikwissenschaften, Philosophie, Religionswissenschaften, Judaistik und Theaterwissenschaften. Die Stipendien werden für die Dauer von drei bis zu sechs Monaten vergeben und sind mit 2.500 € monatlich dotiert. Für die Reisekosten gewährt die Stiftung einen einmaligen Zuschuss in Höhe von 3.000 €.

Kontakt: [Dr. Ingomar Lorch](#) (Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung)

Fulbright: Stipendien für Forschungsaufenthalte in den USA (alle Disziplinen außer Medizin)

Deadline: 01.04.2019

Website: www.fulbright.de

Die Fulbright Organisation vergibt Doktorandenstipendien für einen USA-Aufenthalt ab November 2019. In diesem Programm werden vier- bis sechsmonatige Aufenthalte deutscher Nachwuchswissenschaftler_innen, die ein Forschungsprojekt an einer U.S.-Hochschule oder einer wissenschaftlichen Einrichtung durchführen, das in direktem Zusammenhang mit einer bereits begonnenen akademischen Dissertation steht. Die Stipendienleistung umfasst u.a. Hin- und Rückreise, eine monatliche Unterhalts- und Nebenkostenpauschale von 1.900 Euro sowie Kranken- und Unfallversicherung. Das Programm richtet sich an Nachwuchswissenschaftler_innen, die durch ihre Persönlichkeit und ihr Engagement aktiv zum akademischen und kulturellen Austausch zwischen Deutschland und den USA beitragen. Bewerbungsvoraussetzung ist die deutsche Staatsbürgerschaft sowie die Immatrikulation in einen Promotionsstudiengang.

Kontakt: www.fulbright.de/office

Verbraucherzentrale NRW/MIWF/MKULNV: Nachwuchsförderpreise Verbraucherforschung (alle Disziplinen)

Deadline: 08.07.2019

Website: www.verbraucherforschung.nrw

Mit dem Nachwuchspreis Verbraucherforschung NRW soll der wissenschaftliche Nachwuchs in Nordrhein-Westfalen gefördert werden. Die eingereichten Arbeiten sollen sich inhaltlich mit den Themen Verbraucherforschung, Verbraucherschutz oder verbraucherpolitisches Handeln beschäftigen. Die Auszeichnungen erfolgen im Rahmen einer Kooperationsvereinbarung zwischen dem Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen (MKW), dem Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen (MULNV) und der Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen e. V. Die Nachwuchsförderpreise werden im Frühjahr 2020 verliehen. Es werden drei Preise vergeben: In der Kategorie „Dissertation“ beträgt das Preisgeld 5.000 Euro, für die Kategorie „Master, Diplom, Staatsexamen“ ist ein Preisgeld von 2.500 Euro vorgesehen und der Preis in der Kategorie „Bachelor“ ist mit 2.000 Euro dotiert. Die Preisgelder sind nur für Forschungs- und Studienzwecke verwendbar. Kosten, die im direkten Zusammenhang der Abschlussarbeiten entstanden und nicht länger als ein Jahr vor der Preisübergabe entstanden sind, können berücksichtigt werden.

Kontakt: [Dr. Christian Bala](#) (Verbraucherzentrale NRW)

[nach oben](#)

Postdocs

ANR-DFG: Förderprogramm für deutsch-französische Forschungsprojekte (Geistes- und Sozialwissenschaften)

Deadline: 15.03.2019

Website: www.dfg.de

Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) schreibt gemeinsam mit der französischen Agence Nationale de la Recherche (ANR) zum 13. Mal ein Förderprogramm für integrierte deutsch-französische Forschungsprojekte in den Geistes- und Sozialwissenschaften aus. Postdoktorand_innen werden gezielt aufgefordert, in Kooperation mit Wissenschaftler_innen des Partnerlandes eigene Projektanträge zu stellen und ein eigenes Forschungsprojekt zu realisieren. Das Programm macht keine thematischen Vorgaben. Anträge können für einen Zeitraum von bis zu drei Jahren gestellt werden, die Mindestfördersumme beträgt 60.000 Euro pro Land. Für Postdoktorand_innen besteht das Angebot, ein eigenes Forschungsprojekt zu realisieren.

Kontakt: [Dr. Achim Haag](#) (DFG) und [Michael Sommerhof](#) (DFG)

Stiftung Mercator/IPC: IPC Fellowship Program at Istanbul Policy Center (all disciplines)

Deadline: 31.03.2019

Website: ipc.sabanciuniv.edu

The Mercator-IPC Fellowship Program is part of the Istanbul Policy Center-Sabanc University-Stiftung Mercator Initiative. The program aims to strengthen academic, political, and social ties between Turkey and Germany, as well as between Turkey and Europe, by facilitating excellent scientific research and hands-on policy work. It is based on the premise that the acquisition of knowledge and the exchange of people and ideas are preconditions for meeting the challenges of a globalized world. The Mercator-IPC Fellowship Program allows international scholars, journalists, professionals, and civil society activists predominantly, but not exclusively, from Germany to work on academic and practical projects at Istanbul Policy Center (IPC) in two thematic areas: EU/German-Turkish relations and Climate change. The general duration of the fellowship is six to twelve months. The fellows are granted a monthly net sum of up to 2.700 Euro and the fellowships include a travel allowance up to 2.500 Euro net in total.

Contact: [Pelin Oğuz](#) (Mercator-IPC Fellowship Coordinator)

TWAS/DFG: Cooperation Visits Programme for Postdocs from Sub-Saharan Africs (all disciplines)

Deadline: 01.04.2019

Website: www.dfg.de

Based on the agreement with The World Academy of Sciences for the Advancement of Science in Developing Countries (TWAS), the Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) calls attention of researchers at German institutes to the opportunity to invite early career African scientists (Postdocs) from Sub-Saharan Africa of all academic fields for a three-month research based cooperation visit at their institute in Germany. DFG will provide the host institute with a monthly allowance for the grantee, covering subsistence costs and daily expense, local transport, visa costs etc., and with a lump sum for the institute as project expense allowance for material and laboratory costs. Furthermore, DFG will provide the grantee with a return air and train ticket from the airport of the home country to the host institute and with travel health insurance in kind.

Candidates must

- Come from a sub-Saharan African country and
- Hold a research position at an institution in a sub-Saharan African country;
- Hold a PhD which they have obtained within the last five years at the time of the deadline;
- Not be already on site in Germany or working in an ongoing intensive research cooperation with the intended host.
- For repeated research visits, especially with the aim to elaborate joint research proposals, the German hosts can submit proposals within the programme "Initiation of International Collaboration".

Contact: [DFG's International Affairs Division](#)

DFG: Trilaterale Forschungskonferenzen 2020-2022 (Geistes- und Sozialwissenschaften)

Deadline: 30.04.2019

Website: www.dfg.de

Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) fördert die Organisation und Durchführung von Forschungskonferenzen um den Austausch und die Netzwerkbildung zwischen Geistes- und Sozialwissenschaftlerinnen und -wissenschaftlern aus Deutschland, Frankreich und Italien nachhaltig zu fördern und dabei den Gebrauch von Deutsch, Französisch und Italienisch als Wissenschaftssprachen ausdrücklich zu unterstützen. Jede Trilaterale Forschungskonferenz besteht aus einer Serie von drei Veranstaltungen, die möglichst im Jahresrhythmus aufeinanderfolgen. Alle drei Treffen finden in der Villa Vigoni statt. Vorgesprochen werden können Projekte aus allen Bereichen der Geistes- und Sozialwissenschaften. Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen einer Konferenz bestehen aus einer Kerngruppe von bis zu 15 Wissenschaftler_innen aus den drei beteiligten Ländern. Diese Gruppe bleibt während aller Treffen gleich. Anträge können einsprachig eingereicht werden; mindestens jedoch die Zusammenfassung des wissenschaftlichen Vorhabens muss in allen drei Sprachen (Deutsch, Französisch, Italienisch) vorliegen. Ausdrücklich erwünscht ist die Beteiligung von Nachwuchswissenschaftler_innen, dies sind zudem ausdrücklich eingeladen, eigenständig Forschungskonferenzen zu beantragen.

Kontakt: [Dr. Thomas Wiemer](#) (DFG)

Minerva Stiftung: Short Term Research Grants (all disciplines)

Deadline: 02.05.2019

Website: www.minerva.mpg.de

The Minerva Short-Term Research Grant gives young German and Israeli scientists from all subjects the opportunity to visit research partners and to establish contacts with scientists in the respective guest country. Jointly funded by the German Federal Ministry of Education and Research (BMBF) and the Israeli Ministry of Science and Technology (MOST), the grants also allow scientists to participate in seminars and workshops, particularly as guest speakers. The short-term grants are for stays of one to eight weeks and support their recipients in terms of travel expenses and additional costs. Selection criteria are scientific excellence of the candidate, scientifically promising and innovative research topics as well as relevance of the research topic for German-Israeli cooperation.

- German or Israeli by citizenship or
- presently residing in Israel or Germany together with a proven affiliation to a research institution and a proven residency of 3 years or longer in either of the two countries;
- student/member of a German or Israeli university or research institution;
- under the age of 38 (parental leave will be taken into account);
- not taking part in the Minerva Fellowship Programme;
- not a Principal Investigator of a project within a BMBF-MOST Programme.

Contact: [Michael Nagel](#) (Minerva Stiftung)

DFG: Nachwuchsakademie Medizintechnik (Naturwissenschaften und Medizin)

Deadline: 22.05.2019

Website: www.dfg.de

Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) startet unter dem Motto „Quantitative Magnetresonanztomografie (MRT) als Schlüsseltechnologie in den Lebenswissenschaften“ die neunte Nachwuchsakademie in der Medizintechnik (NAMT-9). Ziel von Nachwuchsakademien ist es, Wissenschaftler_innen in einem frühen Stadium ihrer Karriere auf die eigenständige Durchführung von Forschungsprojekten vorzubereiten und an die Leitung ihres ersten eigenen DFG-Projekts heranzuführen. Die Nachwuchsakademie richtet sich an Nachwuchswissenschaftler_innen aus den Naturwissenschaften und der Medizin, die ihre Promotion kürzlich abgeschlossen haben oder spätestens im Jahr 2019 abschließen werden und die selbst noch keine DFG-Förderung eingeworben haben. Das Interesse an einer Karriere im Wissenschaftssystem wird vorausgesetzt. Ziel ist ein DFG-Projekt in der Einzelförderung mit begrenztem finanziellem Umfang. Fahrtkosten (Bahn, 2. Klasse), Unterkunft und Verpflegung werden übernommen. Von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern wird eine Eigenbeteiligung in Höhe von 100 € erwartet.

Kontakt: [Dr. Christian Renner](#) (DFG)

[nach oben](#)

Weitere Informationen

Nacaps: Erste bundesweite Befragung von Promovierenden startet am 18.02.2019

-- for an English version, please see below --

Website: www.nacaps.de

Die Universität Bielefeld beteiligt sich an der Nacaps-Studie („National Academics Panel Study“) des Deutschen Zentrums für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (DZHW), die erstmals umfassende Informationen zu Promotionsbedingungen, Karriereabsichten und –verläufen sowie zu allgemeinen Lebensbedingungen von Promovierenden und Promovierten erheben wird. Die Universität Bielefeld erhofft sich von der Teilnahme fundierte Einblicke in die aktuellen Rahmenbedingungen ihrer Promovierenden.

Am 18.02.2019 erhalten Promovierende der Universität Bielefeld eine Einladung mit persönlichem Zugangscode zu einem Onlinefragebogen. Die Beantwortung dauert ungefähr 30 Minuten. Wenn einverstanden, werden die Teilnehmenden zu den jährlichen Folgebefragungen eingeladen, mit denen Berufs- und Lebensverläufe nachgezeichnet werden können. Die Ergebnisse der Studie fließen in wissenschaftliche Publikationen, werden von den teilnehmenden Hochschulen zur Verbesserung der Rahmenbedingungen genutzt und dienen als Basis für die politische Berichterstattung.

Inhaltlich wird die Studie vom [Service Center für den wissenschaftlichen Nachwuchs](#) betreut. Dieses sorgt, in Zusammenarbeit mit dem [Prorektor für Forschung, wissenschaftlichen Nachwuchs und Gleichstellung](#), auch für die Verbreitung der Ergebnisse und deren Nutzung für eine Verbesserung der Rahmenbedingungen im Bereich der Nachwuchsförderung. Die Durchführung der Befragung wird durch das [Team Qualitätsmanagement Studium und Lehre](#) koordiniert.

Ansprechpersonen an der Uni Bielefeld:

[Dr. Linda Groß](#) (Service Center für den wissenschaftlichen Nachwuchs)

[Dr. Elena Carbone](#) (Team Qualitätsmanagement Studium und Lehre)

Nacaps: First survey on doctoral candidates in Germany starts 18 February 2019

The Nacaps-Study (“National Academics Panel Study“) of the German Centre for Higher Education Research and Science Studies (DZHW) will generate versatile research data on the study conditions for doctorates, career aims

and professional development, as well as on the general life situation of doctoral candidates and doctorate holders in Germany.

The results of the survey will help the participating HEIs and decision makers in higher education and science policy to appraise the effectiveness of services or programmes and thus to improve doctorate conditions and support early career researchers more effectively.

Therefore all doctoral candidates of Bielefeld University will receive a personalized link leading to the online survey. It will take approximately 30 minutes to complete the online questionnaire. If you give your consent we will invite you to also take part in the annual follow-up surveys, since it is these that will provide us the longitudinal perspective on doctoral candidates' careers and life paths.

At Bielefeld University the [Service Center for Young Researchers](#) will supervise the study. Together with the [Vice-Rector for Research, Young Researchers and Equal Opportunities](#) it will be responsible for the distribution of the results and their implementation into the improvement of doctorate conditions. The conduct of the survey will be coordinated by the Team for [Quality Management in Studies and Teaching](#).

For further information visit www.nacaps.de/en.

Respective contact persons at the University of Bielefeld:

[Dr. Linda Groß](#) (Service Center for Young Researchers)

[Dr. Elena Carbone](#) (Team for Quality Management in Studies and Teaching)

EUA-CDE Survey: Doctoral education in Europe today: approaches and institutional structures

Website: www.eua.eu

This EUA-CDE report presents the results of an extensive and unique study on the state of play of doctoral education in Europe. Offering findings gathered from more than 300 institutions across Europe, it provides an overview of the transformation that has taken place in doctoral education over the past ten years. The report focuses on the key results of years of doctoral education reform in Europe, which have been marked by the introduction of doctoral schools at many institutions and a significant increase of the number of doctoral candidates and doctoral graduates. More specifically, it examines the balance between institutional responsibility and that of the individual supervisor, as well as the mechanisms that underpin the passage through the doctorate and towards future careers. It also assesses the degree of change, asking how the doctorate today is different from that of a decade or more ago. The funding of doctoral education and the strategic priorities of institutions are others line of questioning, among many others.

Postdoc-Stellen: Peer-Review nicht besser als Losverfahren

Website: www.biorxiv.org

Um aus den besten Bewerbern auf Postdoc-Stellen jene auszuwählen, die später erfolgreich Karriere machen werden, sind Begutachtungen der Kollegen vom Fach (Peer Review) nicht treffsicherer als eine Zufallsauswahl. Zu diesem Schluss kommt eine kürzlich [auf dem Preprint-Server BioRxiv veröffentlichte Studie](#). Zwei Forscher der European Molecular Biology Organization (EMBO) haben die wissenschaftlichen Karrieren von 324 Bewerbern für ein EMBO Postdoc-Fellowship von 2007 bis 2017 ausgewertet. Das Ergebnis der Studie überrascht: Die Reputation von Bewerbern, die 2007 für eine Postdoc-Stelle ausgewählt wurden, unterschied sich nicht signifikant von jenen, die von Gutachtern zwar als förderwürdig erkannt, aber aufgrund der Knappheit der Fördermittel nicht ausgewählt wurden. Daher schlagen die Autoren vor, künftig nur noch mäßig gute und durchschnittliche Bewerber durch ein Peer Review auszusortieren. Die Stipendien unter den förderungswürdigen Kandidaten dann aber per Losentscheid zu vergeben. So würde zum Beispiel kein Geschlecht bevorzugt. Zufallsentscheidungen werden den Autoren zufolge vor allem dann sinnvoller, wenn die Förderquoten stark sinken – was zunehmend der Fall ist.

Tatsächlich erprobt die VolkswagenStiftung bereits ein Modell der Vergabe von Fördermitteln teilweise per Losverfahren. In der [Förderinitiative „Experiment!“](#) werden radikal neue und riskante Forschungsideen aus den Natur-, Ingenieurs-, und Lebenswissenschaften unterstützt. Als Antrag genügt hier eine kurze Skizze über das Vorhaben, eine interdisziplinäre Jury schließt anschließend qualitativ ungenügende Projekte aus. Aus dem bleibenden Pool werden daraufhin zu gleichen Teilen Bewilligungen von einer Jury und per Los erteilt. Das Teil-randomisierte Verfahren wurde 2017 eingeführt, seit 2018 wird das Auswahlverfahren wissenschaftlich begleitet und evaluiert.

[nach oben](#)

Die aufgeführten Ausschreibungen stellen eine Auswahl an aktuellen Fördermöglichkeiten dar. Für Ihre individuelle und fachspezifische Suche stellt die Universität Bielefeld einen Zugang zur Servicestelle für Elektronische Forschungsförderinformationen im deutschsprachigen Raum ([ELFI](#)) bereit, die Ausschreibungen und Informationen zu Förderern sammelt und aufbereitet.

Über den NachwuchsNewsletter können auch Sie Informationen zu Ausschreibungen oder Veranstaltungen an Ihre Kolleg_innen weitergeben. Bitte lassen Sie uns Ihre Informationen zukommen, wir werden sie gerne in die nächste Ausgabe des NachwuchsNewsletter aufnehmen.

Herausgeber NachwuchsNewsletter

Universität Bielefeld
Dezernat Forschungsförderung und Transfer (FFT)

Service Center Wissenschaftlicher Nachwuchs

E-Mail: nachwuchs@uni-bielefeld.de

Website: <http://www.uni-bielefeld.de/nachwuchs/>